

Editorial : "wenn Sie über Erziehung, Elternsein und Autorität nachdenken - vergessen Sie vor allem bitte nicht, dass die Liebe das wichtigste ist!"

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 5: **Gute Autorität**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VON MARTIN MATHIUET

Gute Autorität! Machen Sie einmal die Augen zu! Atmen Sie einige Male ruhig durch! Denken Sie nun nach, was für Sie «Autorität», «gute Autorität» bedeutet!

Bei mir tauchen Kindheitserinnerungen auf! Der Samiklaus, meine Mutter, mein Grossvater..., meine Lehrer; nicht alle als «gute» aber immerhin «Autoritäten»!!

Und dann, kaum von der Schule befreit, die Gier auf die Bücher zur antiautoritären Erziehung! Summerhill!

Irgendwann nach vielen zwiespältigen Erfahrungen als «autoritärer» Lehrer und «abwesender» Vater tauchten andere Autoritäten in den Vordergrund; ruhige, ausgeglichene, mit sich und der Welt (trotz allem) zufriedene Menschen beeindruckten mich je länger je mehr! Menschen, die nicht weltfremde Erziehungstheorien, sondern fassbare, zeitgemässe, differenzierte und praxisnahe Antworten auf schwierige Fragen hatten.

Mit den «fünf Weisheiten einer glaubwürdigen Erziehung» von Wolfgang Bergmann empfehle ich Ihnen das vorliegende Hauptthema «Gute Autorität». Das Schulblatt kann auch Müttern und Vätern wärmstens empfohlen werden! Nicht umsonst heisst der Untertitel: «Was heisst Mutter-Sein und Vater-Sein» im Informationszeitalter?»

Und übrigens:

1. Gute Autoritäten schätzen andere Autoritäten! Diese kennen keine Missgunst und Eifersucht!
2. Wolfgang Bergmann referiert am 9. März 2004 abends im Titthof in Chur und am 10. März anlässlich der Real- und Sekundarlehrerkonferenz in Ilanz über «Digitalkids».

*«Wenn sie über
Erziehung, Eltern-
sein und Autorität
nachdenken –
vergessen sie vor
allem bitte nicht,
dass die Liebe das
wichtigste ist!»»*